



Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Illustrirtem Sonntagsblatt“ bei den Ansträgern
1,40 M., in den Ausgabestellen 1,20 M.,
beim Postbezug 1,50 M., mit Landbriefträger-Bestellgeb. 1,95 M.

Insertions-Gebühr
für die 4 gepaltene Copypresse oder deren Raum 13/4 N., für Private
in Merseburg und Umgebung 10 Pf.

Das „Merseburger Kreisblatt“
erscheint täglich
Nachmittags 4 Uhr mit
Ausnahme der
Sonnt- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.
(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)
Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt“.

Anzeigen-Konahme
für die Tagesnummer
bis 9 Uhr Vormittags, größere
Anzeigen werden möglichst
tags zuvor erbeten.

Nachstehend bringen wir das Verzeichnis der Amtsbezirke des Kreises, der Impfstationen, sowie der Namen der betreffenden Herren Impfsärzte für das Jahr 1892 zur öffentlichen Kenntniss.

Merseburg, den 5. Februar 1892. Kreis-Ausschuss Merseburg. Weiblich.

I. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Bentert in Merseburg.)
Amtsbezirk Franleben: Oberbuna, Niederbuna (Impfstation Niederbuna), Franleben,
Rausch, Reipisch (Impfstation Franleben), Köhlsdorf, Raundorf, Wendorf (Impfstation
Raundorf), Köhlsdorf, Hirschen (Impfstation Köhlsdorf).

II. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Kreisamtsarzt Dr. Gylold in Merseburg.)
Amtsbezirk Franleben: Aigenorf, Geuja (Impfstation Geuja), Blößen (Impfstation Blößen),
Amtsbezirk Delitz a/B: Köpzig, Rodendorf, Rattmannsdorf, Reutrichen, Hohenweiden (Impf-
station Reutrichen), Corbetta (Impfstation Corbetta).

III. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Sanitätsrath Dr. Triebel in Merseburg.)
Amtsbezirk Wallendorf: Köpzig, Wölfen, Exogarth, Kriegsdorf, Prehsch, Wallendorf, Wegwitz
(Impfstation Wallendorf).

IV. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Krieg in Merseburg.)
Amtsbezirk Spergau: Leuna-Odenorf, Böhlitz, Kölsch (Impfstation Leuna), Daspitz,
Gröllwitz (Impfstation Gröllwitz), Kirchhaindorf, Spergau (Impfstation Spergau).

V. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Staber in Merseburg.)
Amtsbezirk Neuschau: Neuschau (Impfstation Neuschau), Collenberg, Burglebenau (Impf-
station Burglebenau).

VI. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Grodige in Dürrenberg.)
Amtsbezirk Dürrenberg: Wöllau (Impfstation Wöllau), Vennewitz, Dörfau (Impfstation
Vennewitz), Forstb.-Koppitz (Impfstation Forstb.), Reuchberg, Walditz, Dürrenberg (Impfstation
Reuchberg), Godebula-Welta (Impfstation Welta).

VII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Hügelmann in Rügen.)
Amtsbezirk Großgörschen: Kl.-Görschen, Gr.-Görschen (Impfstation Großgörschen),
Amtsbezirk Rügen: Giedorf (Impfstation Giedorf), Seegal, Pötschen, Scheibens (Impfstation
Pötschen), Köben, Lhejan, Hohenlohe, Suhl, Rügen (Impfstation Hohenlohe), Kl.-Schorlapp,
Gr.-Schorlapp (Impfstation Kl. Schorlapp), Böhlschen (Impfstation Böhlschen).

VIII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Garlepp in Lützen.)
Amtsbezirk Döhlitz a/S.: Klein-Corbetta (Impfstation Klein-Corbetta), Döhlitz,
Döhlitz a/S. (Impfstation Döhlitz a/S.), Gr.-Göhren, Kl.-Göhren (Impfstation Gr.-Göhren),
Eißwitz, Goltau, Kölsch, Pötschen (Impfstation Eißwitz), Starstedel (Impfstation
Starstedel), Söhsten, Lornau, Wüschitz (Impfstation Söhsten).

IX. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Pöhlmann in Lützen.)
Amtsbezirk Teuditz: Bölligen, Ellerbach (Impfstation Bölligen), Botsfeld, Schweswitz
(Impfstation Botsfeld).

X. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Braunt in Döllau.)
Amtsbezirk Döllau: Bötschen, Bismarck (Impfstation Bismarck), Bismarck-Göhren,
Döllau (Impfstation Bismarck-Göhren), Rodden, Günthersdorf, Pötschen (Impfstation
Pötschen).

XI. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Vortz in Schleuditz.)
Amtsbezirk Döllau: Bismarck, Köpzig (Impfstation Köpzig),
Amtsbezirk Klein-Liebenau: Moritzsch, Herburg, Maßlau, Kl.-L. benau (Impfstation
Herburg).

XII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Kleinwächter in Schleuditz.)
Amtsbezirk Altschöberg: Altschöberg (Impfstation Altschöberg),
Amtsbezirk Wödelwitz: Pötschen, Wödelwitz (Impfstation Wödelwitz), Curzdorf (Impfstation
Curzdorf), Gnewitz (Impfstation Gnewitz).

XIII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Fahne in Schafstedt.)
Amtsbezirk Großgräfendorf: Großgräfendorf-Strößen (Impfstation Groß-Gräfendorf),
Schottrey (Impfstation Schottrey),
Amtsbezirk Niederlobau: Oberkrigstedt, Unterkrigstedt, Burgstaben, Klein-Gräfendorf,
Schabendorf, Crocau (Impfstation Oberkrigstedt), Ralsdorf, Reinsdorf, Wänschendorf, Ober-
lobau, Niederlobau (Impfstation Niederlobau), Niederwünsch (Impfstation Niederwünsch).

XIV. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Wäge in Landsteden.)
Amtsbezirk Polleben: Passendorf-Angersdorf, Beuditz (Impfstation Passendorf), Schlettau,
Polleben (Impfstation Polleben).

Amtsbezirk Delitz a/B.: Bendorff (Impfstation Polleben), Delitz a/B. (Impfstation Delitz a/B.),
Dörfewitz (Impfstation Dörfewitz), Klein-Schafstedt (Impfstation Klein-Schafstedt).

Amtsbezirk Niederlobau: Reuschlau, Bändorf, Witzau, Bisdorf (Impfstation Bändorf).

XV. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Bentert, Kreisamtsarzt Dr. Gylold, Sanitätsrath
Dr. Triebel, Dr. Krieg, Dr. Kasper in Merseburg.)
Stadt Merseburg (Impfstation Merseburg),
Amtsbezirk Neuschau: Benenien, Werder (Impfstation Merseburg).

XVI. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Wätsche, Dr. Radebe in Schafstedt.)
Stadt Schafstedt (Impfstation Schafstedt).

XVII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Puschmann, Dr. Garlepp in Lützen.)
Stadt Lützen (Impfstation Lützen).

XVIII. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Fahne in Schafstedt.)
Stadt Schafstedt (Impfstation Schafstedt).

XIX. Impfbezirk.

(Impfsarzt: Dr. Kleinwächter in Schleuditz.)
Stadt und Gut Schleuditz (Impfstation Schleuditz).

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß der Herr Ober-Präsident der Provinz
Sachsen auf den Antrag vom 5. März 1891 unterm 9. Januar 1892 dazu seine Genehmigung
erteilt hat, daß im Jahre 1892 in den evangelischen Haushaltungen der Provinz Sachsen behufs
entbehrlicher Beschaffung der Baukosten einer neuen evangelischen Kirche in Lengsfeld von
dem Gemeindevorstand eine Hauscollekte eingesammelt wird.

Merseburg, den 16. Februar 1892. Der königliche Landrath. Weiblich.

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß der Herr Ober-Präsident der Provinz
Sachsen dem Provinzial-Ausschuss für innere Mission in der Provinz Sachsen die
Genehmigung erteilt hat, wie bisher in den Monaten Mai und Juni der Jahre 1892, 1893,
1894, 1895 und 1896 in den evangelischen Haushaltungen der Provinz Sachsen eine Haus-
collekte einzusammeln.

Merseburg, den 19. Februar 1892. Der königliche Landrath. Weiblich.

Der auf den 21. März d. J. hierorts fallende Viehmarkt findet wegen der starken
Bereidung der Waul- und Klauenfische hier und in der Umgegend, nicht statt.

Merseburg, den 22. Februar 1892. Die Polizeiverwaltung.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Kunze zu Dörsch ist die
Waul- und Klauenfische ausgebrochen.

Merseburg, den 24. Februar 1892. Der Amtsdorfsteher.

Merseburg, den 25. Februar 1892.
† Des Kaisers Rede
auf dem Brandenburgischen
Provinziallandtage in Berlin.

Bei dem am Mittwoch stattgehabten Festmahl
des Brandenburgischen Provinziallandtages
im Kaiserhof, an welchem der Kaiser theilnahm,
hielt der Kaiser nachstehende Ansprache:
„Wie haben in allergrößter Weise, zu Ihrer Arbeit
zusammengestritten, als gute Brandenburgische
Mitarbeiter dankbar sein wollen. Dafür sei Ihnen mein herzlichster
Dank gesagt. Hier bereitet es mich befremdliche Freude, wenn
Ich mit Wärsen zusammen sein kann. Unschuldig ist dies
der Fall, wenn das gesammte Land Brandenburg, in so
vielfacher Weise vertreten, sich hier zusammensetzt. Die
Werte, die Ihnen gesprochen worden sind, und welche Ihre
treuen Bestimmungen mir von Ihnen offenbaren, haben
mir sehr wohlgefallen. Es ist mir in dieser schweren
Arbeit doppelt angenehm und auch zugleich sehr anregend,
wenn ich, bei der Arbeit zu besorgen und auf dem Wege
vornwärts zu schreiten, der mir vom Himmel gewiesen ist.
Dazu kommt das Gefühl der Verantwortung unterem
obersten Herrn gegenüber und meine selbstliche Ueberzeugung,
daß unter Ihrer Leitung das Reich und Deutschland
Wohlstand und Glück erhalten werden. Ich habe mich sehr
unendlich glücklich und zufrieden mit Ihnen zusammen
gebehalten und Ihre Freunde an das Reich und an die
deutsche Nation zu denken. Ich habe mich sehr unendlich
glücklich und zufrieden mit Ihnen zusammen gehalten und Ihre
Freunde an das Reich und an die deutsche Nation zu denken.
Ich habe mich sehr unendlich glücklich und zufrieden mit Ihnen
zusammen gehalten und Ihre Freunde an das Reich und an die
deutsche Nation zu denken.“

Pferde und Wagen-Auktion
in **Merseburg**.
Sonabend, den 27. d. M.,
von **8 bis 10 Uhr** an.
sollen im Hofe **Neumarkt 22/23** hier
geschäftsabgabehalber
2 gute Spanferde, braun, 8 und 10 J
alt, 2 starke 4-jähr. Wagen, davon einer
neu, 1 Kollwagen, 1 Gang schmaleäder,
1 Häckselmaschine, 1 Reiniungsmaschine,
2 compl. Pferdegeschirre, Seiten und dgl.
mehr.
alles in bestem Zustande, meistbietend
gegen Baarzahlung versteigert werden.
Merseburg, den 18. Februar 1892.
Carl Rindfleisch,
Auktions-Kommissar und Gerichts-Zagator.

Inventar-Auktion
in
Großgörschen bei Lützen.
Freitag, den 26. Febr. cr.,
von **Donnerstags 11 Uhr ab**,
soll im Gute Nr. 57 in Großgörschen wegen
Aufgabe der Wirtschaft das **sämmtliche**
lebende und todt Inventar, bestehend
aus:

- 3 Pferde,
- 8 Stück Rühen,
- 7 Stück Laufschweinen,
- 2 Stück Zuchtsauen,
- 3 Wirtschaften, 1 Pflanz-
wagen,
- 1 Sämaschine, 1 Hack-
maschine,
- 2 Lechtblitten, 2 Rühen-
heber,

Werkzeuge, Eggen, Walze und ver-
schiedene andere zur Wirtschaft gehörende Gegen-
stände, ferner:
ca. 700 Ctr. Rübenschmelz,
Feu- und Strohvorräthe
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung
versteigert werden.

**Maß = Hammel-
Auktion.**
Freitag, den 26. Febr.,
Mittags 2 Uhr,
in 19 Nummern. Ca. 4 Stück Ver-
kaufs-Bedingungsweise
Rittergut Petzkendorf
bei Station Neumarkt.

Die Weingroßhandlung
von
A. Burghardt
in **Essfurt u. Nappertsburg** in der Rhein-
pfalz empfiehlt ihr bei **Herrn Hermann**
Pfantsch in **Merseburg** bestehendes
Commissionslager zur geneigten Beachtung. Sämmtliche
Weine, für deren Reinheit auf Grund amtlicher
chemischer Untersuchungen Garantie gestellt
wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie
in Essfurt.

Jedes Quantum Milch
wird vom 1. März cr. angenommen.
Die Lieferung kann frei Molkerei
sowie auch frei Stationen Weißenfels,
Corbetta und Mücheln etc. erfolgen.
Gepl. Offerten nimmt entgegen
Dampf-Molkerei Merseburg.

20 Mark Belohnung.
In der Nacht vom 15. zum 16. November
1891 sind die jungen Kirschbäume an der
Straße nach **Merseburg** umgestrichen worden.
Obige Belohnung erhält derjenige, der uns den
Thäter namhaft macht, so daß wir ihn gesetzlich
belangen können.

Die Gemeinde Reipisch.

G. L. DAUBE & Co.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPOSITION
des deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompteste Befriedigung
ANZEIGEN
In alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE
bei früheren Austrägen
ANNONCEN-MONOPOL
für alle hiesigen, bair., wärtl. etc. Zeitungen

Bureau in Halle, d. Saale, Markt
unter d. Goldenen Ring; Leipzig,
Ritterstr. 44/1

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für
Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.**
Die diesjährige ordentliche General-Versammlung unserer Actionäre ist auf
Mittwoch, den 16. März, Vormittags 11 Uhr,
im Saale des **Hotels „Zum Kronprinzen“** hier anberaumt worden.
Gegenstände der Verhandlung werden sein:

1. Vorlegung der Bilanz der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichts für 1891
durch den Vorstand,
Bericht des Aufsichtsraths über dieselbe Vorlage.
 2. Erhaltung des Revisionsberichts pro 1891 und Beschlußfassung über Ertheilung der Ent-
lastung.
 3. Beschlußfassung über die Dividende für 1891.
 4. Wahl von zwei Aufsichtsraths-Mitgliedern.
 5. Wahl dreier Revisoren zur Prüfung der Rechnung für 1892.
 6. Beschlußfassung über Ausgabe von 991 Stück Stamm-Actien à M. 1200 zum Mindestkurs
von 110 Procent.
 7. Beschlußfassung über einen Zusatz zu § 28 des Statut-Nachtrages vom 22. November 1876
wegen des Stimmrechts der neu auszugebenden Actien.
- In Bezug auf die Zutrittsberechtigung, Stimmfähigkeit und den Legitimationspunkt ver-
weisen wir auf die Vorschrift in § 28 des Nachtrags zum revidirten Statut, wonach
1. diejenigen Actionäre, welche sich an der Generalversammlung zu betheiligen beabsichtigen,
spätestens am 15. März und zwar bis Nachmittags 4 U. r. ihre Actien im Bureau der Ge-
sellschaft zu deponiren haben, an Stelle der Deposition aber die bis zum 15. März dem Vor-
stande vorzuliegende Bescheinigung
einer Reichsbankstelle,
einer Behörde,
oder eines der nachbenannten Bankhäuser, als:
des Kaiserlichen Bank-Vereins von Kullsch, Raempf u. Co. in Halle a. S.,
der Herren Becker u. Co. in Leipzig,
der Filiale der Privatbank zu Gotha in Leipzig,
des Herrn C. Pennewitz in Magdeburg,
des Herrn P. C. Plaut in Berlin,
daß die nach Nummern und Stückzahl anzumeldenden Actien bei der bescheinigenden Stelle de-
ponirt sind, genügt,
2. jede Actie eine Stimme verleiht, Niemand jedoch mehr, als 250 Stimmen in sich vereinigen
kann
Die Eintrittskarten sind am Dienstag, den 15. März, auf unserem Geschäftsbureau
Brüderstraße 16 hiersehb. in Empfang zu nehmen.
Halle a. S., den 23. Februar 1892.
Der Aufsichtsrath.
von Vog.

Mittwoch, den 24. d. M.,
steht wieder ein Transport
echte dänische Pferde
bei uns zum Verkauf.

Nächsten Freitag, den 26. cr.,
steht wieder ein Transport
echt Dänische Pferde
bei uns zum Verkauf.

Albert Weinstein & Sohn,
Merseburg, Bahnhofstrasse 3.

Graukalk
bei Entnahme von Fuhrern per Ctr. —.90 Mark,
Weißkalk
bei Entnahme von Fuhrern per Ctr. 1.— Mark,
offerirt in vorzüglichster Qualität, stets frisch gebrannt
Fr. Wilh. Schultze,
am Bahnhof Kötschau.

Bedeutender Nebenverdienst.
Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner freien
Zeit verdienen. Offert. unter J. 629 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.-W.

Höhere Handelsschule der Innungshalle zu Gotha.
Schulbeginn **21. April**; 4 Klassen. Die Abgangszeugnisse berechnigen zum einjähr.
Dienste. Schulge'd 120 M. Prospect versendet **Director Dr. Goldschmidt.**

Das feinste, englische, hobelgeschliffene Silberstahl-
Rasirmesser verkauft mit Garantie a
à M 2.15. Dasselbe nimmt
den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Umtausch innerhalb 8 Tagen gestattet.
Klassische Rasierer Nr. 2.15.
Albert Mischur, Markt 13, Merseburg.

**Kutscher, Knechte, Wägel
und Hausmädchen**
sind das ganze Jahr zu haben (Heimurthe),
Eberling's Vermietb.-Bureau in Forga u.
in die Lehre treten bei
G. Malpricht, Fällerstraße 3.

Ein Kellerlehrling
zu Osmern oder früher gesucht; zu erfragen in der
Kreuzblatt-Expedition.
Die Gemeinde Kl.-Corbetta sucht zum 1. April
d. J. einen zuverlässigen **Nachwächter**, der
gleichzeitig das **Gänsefüttern** übernehmen soll.
Der Gemeindevorstand.

Dom-Männerverein
Montag, den 29. Februar,
Abends 8 Uhr,
in der **Funkenburg**. Vortrag des Herrn Dia-
k. **Blüthorn: „Das Verhältniß von Religion
und Sittlichkeit, mit besonderer Rücksicht auf
viel verhandelte Tagesfragen.“**
Gäste sind willkommen.

**Der 2. Familienabend des kirchl.
Vereins der Altenburg**
findet **Montag, den 29. d. M. Abends
7 1/2 Uhr** in der **Kaiserhalle** statt. Den Haupt-
vortrag wird Herr **Seminar-director Herrmann**
über das Thema halten: **„Die Sparsamkeit in
der Erziehung.“** Jedes Mitglied erhält außer
der Namenskarte 2 Einladungskarten. Neue Mitglieder,
Anmeldungen nimmt der Vorstand, auch d. r. Ver-
einstele Herr **Krüger** Kops entgegen.
Der Vorstand.
**Delius, Degenholze, Förstsch, Roth,
Cack, Schön, Schreiber, Schwengler,
Wirth.**

M. Christ,
an der **Stadtkirche,**
empfehl.
beste **Kathenower Stah-Brieten** zu 60 Pf.
do. do. **Nickel-Brieten** zu 1,25 M.
do. do. **Nickel-Memmer** zu 1,75 M.
Barometer, Oerengläser, Thermometer
billigst. Reparaturen jeder Art.

**Militär-
Reklamations-Formulare**
sind zu haben in der
Merseburger Kreisblatts-Druckerei
Altendurger Schulplatz 5.
Ein sauberes **Kuchenmädchen**, welches auch
Küchengehilf schon kann, wird zum 1. April
bei gutem Lohn verlangt. **Bahnhof Merseburg.**
Ein junges **Mädchen** von außerhalb, wel-
ches das Kochen erlernen will, kann sich melden;
zu erfragen in der Kreisblatt-Expedition.
In meiner **Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei**
kann ein **Lehrling** sofort oder Oftern in die
Lehre treten.
Schraplau bei **Duerfurt.**
P. Müller, Bädermeister.

Herrschaftl. Wohnhaus,
schöner Garten, ist sofort sehr billig zu ver-
kaufen. Wo? sagt die Kreisbl.-Exp.

Merseb. Landwehr-Verein.
Der **Sängerkorps** des Merseburger Land-
wehr-Vereins beschäftigt zum **Hessen der Unter-
stützungskasse** des Vereins, wie a. jährlich
eine
Abendunterhaltung,
bestehend in **Gesangs-Vorträgen** und Theater, zu
veranstalten, welche **Sonntag, den 28. Fe-
bruar cr., Abends 8 Uhr** im „**Zwölff**“
stattfinden wird.
Der Reinertrag soll es dem Verein ermöglichen,
in immer willkommener Weise hilfsbedürftigen Mit-
gliedern **Unterstützungen** zu gewähren und
wird um rege **Betheiligung** ergeblich gebeten.
Billets (Sperziff 1 M., nicht gesperrter Sitz
50 Pf.) sind bei den Herren **A. Wiese**
Nachfolger, Burgth, E. Meyer,
**Bahnhofstr., Putzmachermstr., Brechtel, Kosi-
markt, Kamerad Lehmann, Seitenbeutel,**
und an der **Kasse** zu haben.
Nach der Ausführung findet ein **Tänchen**
statt. **Das Directorium.**

Gesang-Verein.
Freitag 7 und 7 1/2 Uhr: **Übung.**
Schumann.
Halle'sches Stadttheater.
Freitag, 26. Februar. Letztes Gastspiel des
Kammerjüngers **Herminia Gudebus** von der **Ag-
potheker** in **Berlin**. **Lillian** und **Stjölde**. Hand-
lung in 3 Akten von **Richard Wagner.**

Leipziger Stadttheater.
Neues Theater. Freitag, 26. Februar. An-
fang 7 1/2 Uhr. **Mattha**. **Präuf**: **Meißner**
Pogollan. — Altes Theater. Freitag, 26. Fe-
bruar. Anfang 7 Uhr. Die **Großstadtluft.**

Familien-Nachrichten.
† **Statt besonderer Meldung.** †
Seize früh 8 Uhr entschlief sanft unsere liebe
Mutter, Großmutter, Schwiegermutter u. Schwel-
ter **Graue Christiane Volkmann** geb. **Ulbe**
in ihrem 89. Lebensjahre. Diese Trauernachricht
allen lieben Freunden und Bekannten mit der
Bitte um stille Theilnahme.
Merseburg, den 25. Febr. 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag **Nachmittag**
3 1/2 Uhr vom **Trauerhause**, **Burgstraße Nr. 6,**
aus statt.